

RS OGH 1974/11/7 2Ob260/74

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.11.1974

Norm

BinnschiffG §1

BinnschiffG §7

SchFG §1

SchFG §7

JN §3

JN §51 Abs2 Z11

JN §51 Abs3

4.V (vom 26.06.1941 DRGBI I S 351) zur Durchführung des Gesetzes über das Verfahren in Binnenschifffahrtssachen
Art1

4.V (vom 26.06.1951 DRGBI I S 351) zur Durchführung des Gesetzes über das Verfahren in Binnenschifffahrtssachen
Art2

ZPO §446

ZPO §502 Abs1 A

ZPO §514 Abs1 A

Rechtssatz

Zur Frage des Rechtszuges im Verfahren in Binnenschifffahrtssachen. Die Sonderbestimmungen für das Rechtsmittelverfahren in Binnenschifffahrtssachen betreffen lediglich die zweite Instanz, der Rechtszug an die dritte Instanz nach den allgemeinen Bestimmungen der ZPO ist aber nicht ausgeschlossen und somit sind Revision und Rekurse gegen die Entscheidung der Schifffahrtsgerichte zulässig.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 260/74

Entscheidungstext OGH 07.11.1974 2 Ob 260/74

Veröff: VersR 1976,502 = ZVR 1975/192 S 270 = SZ 47/120

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0041535

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at